

Pressebericht

Internationaler Nachmittag zum Kulturerbe mit historischen Neuigkeiten und Fakten über das Stift Thorn am 15. Mai 2015.

Am Freitag, dem 15. Mai, findet in Thorn eine Mini-Tagung mit internationalem Charakter zum Thema: „Impressionen des Hochadligen Damenstifts in Thorn durch die Jahrhunderte“, statt. In den letzten Jahren sind viele Promotionsuntersuchungen über das Stift Thorn entstanden. Im vergangenen Jahr hat Johan Schoenmakers in Tilburg mit seiner Dissertation „**Officia Propria**“ über das Stift Thorn promoviert.

In diesem Jahr wird Hartwig Kersken an der Universität Duisburg-Essen (D) mit einer Dissertation zum Thema: „Frauenstifte im späten Mittelalter“, in der auch das Stift in Thorn behandelt wird, promovieren.

Am Freitagnachmittag, dem 15. Mai, können interessierte Personen am Kulturerbe einen Vortrag von Hartwig Kersten mit neuen Fakten über das mittelalterliche historische Thorn hören. Er wird über ein Gesuch aus Thorn aus dem Jahr 1310 an Papst Klemens V. – dem Papst, der im Jahr 1309 nach Avignon gezogen ist – und das Problem der Verfassung religiöser Frauengemeinschaften im Mittelalter, berichten.¹ Dieser Experte wird an Hand dieses Dokumentes einen Einblick in seine jahrelangen Recherchen in Archiven u.a. über das Damenstift Thorn in einer Periode, über die bisher noch wenig veröffentlicht wurde, geben. Anschließend wird Herr Dr. Hans-Werner Langbrandtner, wiss. Archivexperte aus Deutschland, über eine neu entdeckte Archivsammlung² in Prag über die gräfliche Familie von Manderscheid-Blankenheim, berichten. Diese Familie war mit drei Äbtissinnen und zahlreichen Stiftsdamen prominent in Thorn vertreten. Zu dieser Familie gehörte auch Clara Elisabeth von Manderscheid-Blankenheim, u.a. Gründerin der „Kapelle unter den Linden“. Zum Abschluss wird Mr. Jacques van Rensch vom Regionalen Historischen Zentrum Limburg (RHCL) in Maastricht über die Testamente der Stiftsdamen in der Abtei Thorn als Spiegel einer adligen Umgebung, referieren.³ Hinsichtlich des Hintergrundes des Referenten und des Untersuchungsgebietes, nämlich der Damenstifte in Thorn und in Essen, werden die Vorträge teils in deutscher und teils in niederländischer Sprache gehalten werden. Die Teilnahmekosten für das Nachmittagsprogramm betragen 10,-- € p.P. (inkl. Kaffee/Brötchen und Abschlussgetränk). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe Ihres Namens und des Vermerks: Teilnahme Erbgutnachmittag Thorn auf folgendes Konto:

De Anfriedstichting. IBAN: NL16 INGB 0675 675154 - BIC: INGBNL2A

Anmeldung per E-Mail unter Angabe von Name usw. an: ansfriedstichting@kpnmail.nl

Die Veranstaltung findet in der Abteikirche und im Kulturhaus Thorn, Wijngaard 8, in Thorn statt.

¹ Vortrag: „Die Thorner Supplik an Papst Clemens V. vom 7. Januar 1310 und das Problem der Verfassung religiöser Frauengemeinschaften im Mittelalter“.

² Vortrag: „Das Archiv des Grafen von Manderscheid-Blankenheim und seine Geschichte nach 1794. Ein weitgehend unbekanntes rheinisches Adelsarchiv in Prag mit Quellen zur Geschichte zum Stift Thorn“

³ Vortrag: „Nichts sicheres als der Todt und nichts unsicheres als dessen Stundt“. Letztwillige Verfügung der Stiftsdamen in der Abtei Thorn als Spiegel einer adligen Umwelt.
